

Niederschrift

über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Dienstag, **27.10.2015**, 17:04 Uhr – 17:38 Uhr,
Kantine AWM, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Heinz Georg Buddenbäumer, Sabine Lütke Schwienhorst (Vertretung für Herrn Karl-Hans Sonnabend), Hans Neumann

von der SPD-Fraktion

Hedwig Liekefedt (ab 17:15 Uhr / Punkt 4 der Tagesordnung), Mustafa Schat, Ludger Steinmann

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joks, Dr. Martin Pfeiffer (Vertretung für Frau Dr. Rita Stein-Redent)

von der FDP-Fraktion

Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel

Vertreter/innen der Beschäftigten

Rainer Eisen, Christian Kaufmann, Karsten Markfort, Eduard Olbrich (Vertretung für Herrn Anthony Chapman), Hugo Tork

von der Verwaltung

Sabine Beckmann, Mario Beutel, Manuela Feldkamp, Jürgen Günther, Patrick Hasenkamp, Christian Lüke, Christiana Mai, Matthias Peck, Gregor Walterbusch, Christian Wedding, Werner Wöstmann

für die Schriftführung

Georg Homann

Es fehlte/n:

Anthony Chapman, Karl-Hans Sonnabend, Dr. Rita Stein-Redent

Gäste:

Frau Gudrun Sturm und Herr Holger Wigger (DRK)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 9. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 27.10.2015

Tagesordnung

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Jahresbericht Altkleiderverwertung 2014
5. Verschiedenes
- 5.1. Personal für die MBRA, Grünabfallrotte, Biovergärung
Fragenkatalog der FDP-Fraktion vom 22.09.2015

V/0102/2015
VI

Herr Steinmann eröffnete um 17:04 Uhr die 9. Sitzung des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster. Er stellte die form- und fristgerechte Ladung fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Hasenkamp erklärte, die Antworten auf den SPD-Fragenkatalog zur Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes (Anlage zur Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.06.2015) könnten nunmehr öffentlich verwendet werden.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0102/2015****Jahresbericht Altkleiderverwertung 2014**

Herr Steinmann begrüßte Frau Sturm und Herrn Wigger vom DRK-Kreisverband Münster e.V.

Herr Wigger bedankte sich für die Einladung und stellte den DRK-Kreisverband und seine Aufgaben vor. Er betonte, dass die Einnahmen, die das DRK aus der Altkleidersammlung erhalte, zur Finanzierung der Aufgaben hier in Münster verwendet würden.

Frau Sturm erläuterte den Bericht und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Hasenkamp ergänzte, die Altkleidercontainer würden derzeit mit auffälligen Aufklebern versehen, damit sie auf den ersten Blick von Containern gewerblicher Anbieter, die nicht zu dem mit der Stadt abgestimmten Sammelsystem gehören, unterschieden werden können. Die AWM würden zz. verstärkt gegen illegal im öffentlichen Raum aufgestellte gewerbliche Altkleidercontainer vorgehen.

Herr Steinmann bedankte sich bei Frau Sturm und Herrn Wigger. Die Mitglieder des Betriebsausschusses seien sich einig, dass die bisherige Zusammenarbeit mit den gemeinnützigen Organisationen fortgesetzt werden solle.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.1 der Tagesordnung**Personal für die MBRA, Grünabfallrotte, Biovergärung
Fragenkatalog der FDP-Fraktion vom 22.09.2015**

Herr Joks bat um Auskunft, ob bereits absehbar sei, dass Beschäftigte der Stadtwerke nach Stilllegung der Bioabfallvergärungsanlage von der Stadt Münster / von den AWM übernommen würden. Herr Hasenkamp verneinte dies.

Der Ausschuss nahm die Antworten der Verwaltung vom 22.10.2015 zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- 5.2 Herr Hasenkamp berichtete, die AWM hätten für die neue Notbrücke Schillerstraße / DEK keinerlei Winterdienstpflichten. Der Winterdienst werde im Auftrag des Wasser- und Schifffahrtsamtes von einer Privatfirma durchgeführt.
Herr Peck ergänzte, die Brücke sei wahrscheinlich sehr anfällig für Glätte.
Herr Joks schlug vor, die Öffentlichkeit darüber zu informieren, dass die Stadt für die Notbrücke nicht verkehrssicherungspflichtig sei.

- 5.3 Herr Hasenkamp informierte darüber, dass alle vorbereitenden Arbeiten für die Winterdienstsaison 2015/2016 abgeschlossen seien. Alle Lagerkapazitäten für Streugut seien vollständig gefüllt.

Ludger Steinmann
Vorsitz

Georg Homann
Schriftführung